

Mindener Tageblatt vom 09. Mai 2013

Jeder gibt und nimmt

Erster „Marktplatz“ startet im Dezember

Minden (mt/GB). Unter dem Titel „Gute min+din Geschäfte“ veranstaltet die Stadt Minden in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen-Agentur Minden erstmals am 5. Dezember einen „Marktplatz“ für Unternehmen und Gemeinnützige.

Dieser hat das Ziel, neue Partnerschaften zwischen Unternehmen und ehrenamtlich tätigen Organisationen beziehungsweise Vereinen zu stiften sowie Engagement-Vereinbarungen zu treffen. Bis Ende Juni können sich Interessierte anmelden.

„Eine funktionierende und lebendige Stadtgesellschaft wirkt sich gleichzeitig auch auf den Wirtschaftsstandort aus. Wir wollen daher unsere Potenziale nutzen und etwas

Neues ausprobieren“, erläutert Bürgermeister Michael Buhre den Hintergrund der Idee, die aus den Niederlanden stammt.

Auf dem Marktplatz sollen gesellschaftliche Anliegen verhandelt werden. Nachfrage und Angebot bestimmen das Geschehen. Es gibt ein Tabu-Thema: Geld.

– Anzeige –

Ihr Mindener Fachgeschäft Hausgeräte Paritaet Kundendienst & Verkauf Miele-Fachhändler www.hausgeraete-center-erksmeier.de	Rolf Erksmeier Minden, Königstr. 117 Tel. (0571) 828060 mit Reparatur- und Ersatzteilservice
--	--

Die Stadt Minden hat sich für ihren ersten Marktplatz bewusst den „Internationalen Tag des Ehrenamtes“ ausgesucht. Mindestens 15 Unternehmen und die gleiche Anzahl Gemeinnützige sollen am 5. Dezember im Großen Rat-



Stellen das Konzept für den 1. Marktplatz vor: Andreas Chwalek, Marco Mehwald, Vera Schmidt, Bürgermeister Michael Buhre und André Fehner (v. l.).
Foto: pr

haussaal in einem zeitlich begrenzten Rahmen zusammenkommen, sich austauschen und idealerweise auch Vereinbarungen treffen.

Beispiele solcher „Geben-und-Nehmen-Ideen“ nannte Marco Mehwald von der Freiwilligen-Agentur der Parisozial. In einem Fall habe ein Unternehmen den Spielplatz eines Kindergartens wieder auf

Vordermann gebracht. Im Gegenzug übernahm der Kindergarten beim nächsten Betriebsausflug die Betreuung der Mitarbeiter-Kinder.

„Möglichkeiten zur Vernetzung sollten unbedingt genutzt werden“, sagt André Fehner, Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke. Minden übernehme mit dem ersten Marktplatz eine

Vorreiterrolle.

Anmeldungen nehmen die Freiwilligen-Agentur, Telefon (05 71) 8 28 02 19, marco.mehwald@paritaet-minden-luebbecke.de, sowie Vera Schmidt, Telefon (05 71) 8 92 91, vera.schmidt@minden.de, und Andreas Chwalek, Telefon (05 71) 8 92 49, a.chwalek@minden.de (beide Stadt Minden) entgegen.